Scranton Wochenblatt.

19. Jahrgang. **Scranton, Pa., Donnerstag, den 28. Juni 1883.** **Nummer 26.**

Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription..........$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Geschäfts-Karten.

Mayor's Office,
326 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. H. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

A. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
No. 206 Lackawanna Avenue,
(gegenüber der Liederkranz Halle.)
Transatlantische Geschäfte werden prompt besorgt; direkte Verbindung mit deutschen Juristen gesichert. 42

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Deutsche Apotheke,
—von—
ZELLER & LORENZ,
(Nachfolger von Ludwig Bros.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Geprüfte Apotheker des deutschen Reiches.
☞ Recepte werden auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet. 7
Zweiggeschäft an Cedar Straße, nahe der Hickory.
Telephon-Verbindung mit allen Aerzten der Stadt.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn Michael Miller, No. 428 Cedar Avenue, 11. Ward. 39
Officestunden: 7—9 Morgens 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Frau A. Kraft,
Geprüfte deutsche Hebamme,
An der zweiten Alley, von Cedar zu Pittston Ave., zwischen Willow und Alderstraßen, empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei allen in ihr Fach einschlagenden Verrichtungen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten. 46

An das Publikum.
Da in unserem schnell wechselnden Klima Jeder, vor allem die Kinder dem Stickhusten (Croup oder heutige Bräune) ausgesetzt ist, so erlaube ich mir hiermit, allen für ihre und ihrer Kinder Gesundheit Besorgten in dem
Deutschen Salbei Syrup
ein Mittel zu bieten, welches nicht nur in meiner Familie seit 25 Jahren vorzügliche Dienste geleistet hat, sondern auch in befreundeten Familien als wahrer Hausfreund geschätzt wird.
Bei den ersten Symptomen von Diphteritis ist dieser Syrup das vorzüglichste Vorbeugungsmittel. Achtungsvoll,
5 Frau Diller.

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Fritz Zang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward,
empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als sonst Jemand in der Stadt. 4

Joseph Rohrwasser's
Brod- & Kuchen Bäckerei
325 Penn Avenue.
Schwarz- und Weißbrod, Pumpernickel Kuchen aller Art, Pies, 2c., stets frisch vorräthig Bestellungen werden prompt ausgeführt.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Arten stets vorräthig.

Andreas Schön's Hotel,
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffne habe, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum ein, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und freier Lunch immer an Hand.

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave. Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Philip Schnell.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Louis Schmidt,
Deutscher
Metzger & Wurstmacher,
Cedar Straße, 11. Ward.
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich im Stande bin
Jeden Tag frische Würste
zu liefern; Leber-, Bologna- und ausgezeichnete Frankfurter Würste eine Spezialität. Fleisch jeder Sorte täglich frisch. Es ladet freundlichst zum Besuche ein Louis Schmidt.

☞ Farmer und Andere, die ein anständiges, lukratives Agenturgeschäft wünschen, durch das sie $5 bis $20 den Tag verdienen können, sollten sofort eine Postkarte senden an H. C. Wilkinson u. Co., 195 und 197 Fultonstraße, New York. 50,6m

Sichere Heilung von Fallsucht und Krämpfen in 24 Stunden. Arme unentgeltlich behandelt. Dr. Kruse (von Preuß. Minden), No. 2844 Arsenal Str., St. Louis, Mo. 49,1j

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Zenke's Hotel,
an Lackawanna Avenue Brücke, Hyde Parker Seite.
Kalte Speisen zu jeder Tageszeit, vorzügliche Getränke und prima Cigarren.
Damensaloon, mit separatem Eingang an der Seitenstraße. Es ladet freundlichst ein
1 Albert Zenke.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

O. T. BURKE,
—praktischer—
Wasser- und Gas-Einrichter,
314 Penn Avenue, Scranton.
Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14

Gelbert's
Central Park Hotel.
Dem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich von Getränken der verschiedensten Art nur das Beste vorräthig halte und Gäste prompt bedient werden.
Eine Kegelbahn steht zur Verfügung meiner Gäste. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
39 Chas. S. Gelbert.

George Römlein,
Union Hotel,
Penn Avenue, Pine Brook,
Ein vorzügliches Bier und andere Getränke, wie gute Cigarren. 13

Frank Stetter's
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4,2 Frank Stetter.

Feste Preise! Feste Preise!
Carpets!
Velvets, Brüssel, Three-Ply, Ingrain und Damasks.
Linoleum, Oeltuch, Matten, Fenster-Vorhänge, Carpetkehrer, Rugs, Druggets, Treppenbefestiger, 2c.
Wer für Baargeld einkaufen kann, findet es zu seinem Vortheil, unsern Waarenvorrath zu beschauen, denn es ist der größte und feinste, den wir je hatten.
Teppiche genäht und gelegt.
☞Geschäft schließt um 7 Uhr Abends, am Samstag um 9 Uhr. 10

S. G. Kerr,
408 Lackawanna Ave.,
gegenüber dem Wyoming Haus.

Jährlicher Bericht
über die
Einnahmen und Ausgaben
von
Lackawanna County, für das Jahr '82.

Commissär's Office, Lackawanna County, 20. Juni 1883.

Die Commissäre von Lackawanna County unterbreiten hiermit den Steuerzahlern den Bericht über die Einnahmen und Ausgaben besagten Countys für das Jahr 1882, wie er von dem Auditoren-Rath geprüft worden ist.

Wir fügen auch zum Besten des Publikums einen Bericht bei, welcher zeigt, wie das County Lackawanna am 1. Januar 1883 mit John Snaith, dem Contractor für den Bau des neuen Courthauses, stand.

Ferner einen Bericht über die fundirte Schuld von Lackawanna County am 1. Januar 1883.

Welches alles achtungsvoll unterbreitet wird.

W. W. Williams,
P. Coar,
H. P. Jacobs,
County-Commissäre.

Attestirt:
D. W. Powell, Schreiber.

An die Ehrenwerthen Richter des Common-Pleas Gerichts von Lackawanna County:

Wir, die unterzeichneten County-Auditoren, unterbreiten und berichten achtungsvoll für das Jahr Eintausend achthundert und zweiundachtzig.

Die geprüften Contos waren diejenigen der County-Commissäre H. P. Jacobs, W. W. Williams und Patrick Coar und des Ex-County-Schatzmeisters E. H. Ripple, Ex-Sheriffs A. B. Stevens, Gerichtsschreibers W. G. Daniels und des Ex-Distrikt-Anwalts E. W. Simrell. Die genannten Beamten erhielten Benachrichtigung, daß ihre Contos geprüft werden sollten und seitdem diese Benachrichtigungen übermittelt worden sind, haben wir deren respective Contos für das Jahr endend am 31. Dezember 1882 geprüft und in Ordnung gebracht.

Unsere Befunde mit Rücksicht auf die Rechnungen eines jeden der besagten Beamten sind in den beigefügten Berichten und Tabellen enthalten, und wie aus den besagten Tabellen zu ersehen ist, finden wir:

Erstens: Daß die besagten Gelder, zu deren Verausgabung die Commissäre H. P. Jacobs, W. W. Williams und Patrick Coar authorisirt waren, gesetzlich und sorgfältig ausbezahlt wurden mit Ausnahme der folgenden Posten, welche durch die besagten Commissäre zu viel bezahlt wurden, nämlich:

Bezahlt E. W. Simrell } Gebühren laut *61 00
Bezahlt A. B. Stevens } dem hier beige- †7 80
Bezahlt W. G. Daniels } fügten Bericht.. *10 65
$79 45

†Wiedererstattet.
*Gebühren in Händen der Commissäre, um diese Beträge zu decken.

Demnach sind die besagten Commissäre dem County die Summe von $71.65 schuldig.

Um das Geschäft der Commissäre zu erleichtern und um das Wiedervorkommen von Irrthümern zu vermeiden, machen wir folgende Empfehlungen, nämlich:

(1) Daß die einzelnen Countybeamten ihre Rechnungen einreichen.

(2) Daß die besagten Beamten die Dockets sofort quittiren, wenn sie ihre Gebühren empfangen, und in Verbindung hiermit möchten wir unsern in unserm letzten Bericht enthaltenen Rath mit Bezug auf die Verbesserung in der Form der Gerichts-Dockets erneuern.

(3) Daß Gerichtsbeamte regelmäßig wöchentlich, zweiwöchentlich oder monatlich bezahlt werden, wie es der Bequemlichkeit der Commissären am besten passen mag, und daß ferner die Anzahl der Tage in jedem Falle von dem geeigneten Beamten angegeben und bescheinigt werden. Wir Wir empfehlen ebenfalls eine Form eines Zeitbuches, welches sich besser für den beabsichtigten Zweck eignet, als das gegenwärtig im Gebrauch befindliche.

(4) Daß der Sheriff beauftragt werde, den County-Commissären eine monatliche Liste zu liefern, welche die Namen der Gefangenen, das Datum der Einsperrung, die Natur des Vergehens und das Datum und die Art und Weise der Entlassung enthält.

Wir finden in der Office der Commissären ein gutes System der Contos, welche nett und genau geführt worden sind.

Zweitens: Daß während des besagten Zeitraums Ex-County-Schatzmeister E. H. Ripple von den County-Fonds $20,051.44 erhielt und daß er während desselben Zeitraums $18,752.71 verausgabte, und daß am ersten Montag im Januar 1883 in seinen Händen die Summe von vierzigtausend zweihundert und einundzwanzig Dollars und drei Cents ($40,221.03) sich befand, welchen Betrag er pflichtgemäß an seinen Nachfolger, County-Schatzmeister, Georg Kinback, überlieferte.

Die Contos in diesem Departement, welche von Major Ripple gründlich eingerichtet wurden, sind gut geführt worden.

Drittens: Daß A. B. Stevens, Ex-Sheriff, von den Commissären Jakobs, Williams und Coar in den untenerwähnten Fällen zuviel bezahlt erhalten habe, nämlich:

No. 29, Okt. T., 1879..........$3.30
No. 46, Okt. T., 1879.......... 1.00
No. 81, Okt. T., 1879.......... 2.50
No. 85, Okt. T., 1880.......... 1.10
— $7.50.

Jury-Gebühren collektirt und nicht an den Schatzmeister bezahlt, nämlich:

No. 36, June T., 1881..........$.400
No. 53, Oktober T., 1881.......... 4.00
— $8.00.

Total..........$15 80.

welcher Betrag an diesem Tage von A. B. Stevens zurückerstattet worden ist, weshalb diese Contos sich gleichstehen.

Viertens: Daß der Gerichtsschreiber W. G. Daniels zuviel bezahlt erhalten habe, nämlich:

Durch Ex-Comissäre Gage, Barrett und Tierney..........$61 05
Durch Commissäre Jakobs, Williams and Coar.......... 10 65

Summa..........$71 70

Demnach schuldet besagter W. G. Daniels dem County die Summe von einundsiebenzig Dollars und siebenzig Cents, von welchem Betrage $63.90 der Entscheidung des Gerichts unterworfen sind.

Fünftens: Daß während des vorbesagten Zeitraums Ex-Distrikts Anwalt E. W. Simrell in verschiedenen Fällen (eine spezifizirte Rechnung darüber ist hier beigefügt) fünfundsechzig Dollars zuviel bezahlt erhalten habe. Wir erklären deshalb, daß besagter E. W. Simrell dem County die Summe von fünfundsechzig Dollars schuldet.

H. F. Wardell,
Thomas Boyle,
John Morris,
County-Auditoren.

Scranton, Pa., 5. Juni 18883.

Jährlicher Bericht

der Finanzen von Lackawanna County, wie geprüft, abgeschlossen und festgestellt von den Auditoren für das Jahr 1882.

H. P. Jacobs, W. W. Williams und P. Coar, County-Commissäre von Lackawanna County, in Abrechnung mit genanntem County, für das Jahr endend am 31. Dezember 1882:

Schuldner.

Baarbetrag bezahlt von Ezra H. Ripple, County-Schatzmeister, auf Anweisung auf die County-Kasse während des Jahres und numerirt von 1 zu 2,215, (Series C,) beide einschließend..........$139,179 40

Creditoren.

Durch Auszahlung der Anweisungen (wie oben) auf die County-Kasse, bezahlt für County-Ausgaben für das Fiskal-Jahr 1882, wie aufgestellt in nachfolgender Zusammenstellung.. $139,179 40

Oeffentliche Gebäude—
Miethe für Officen im zweiten Nationalbank-Gebäude $1,104 17
Reparatur an Einrichtung im Gerichtshaus und Officen. 428 15
Reparatur am Courthaus dem Eigenthümer zugerechnet.......... *68 93
Gas, Wasser usw. für Courthaus und Officen.......... 284 46
Verschiedene Ausgaben.......... 808 40
Miethe für Courthaus vom 1. Sept. '79 bis 31. Dez. '82..........$3,900 00
Weniger für Reparaturen 2c.......... †462 12 3,430 38
—$ 6,124 49

*Einschließend in †

N. B.—Der Betrag, $462.12, ist ein Irrthum, ist aber gedruckt weil er erscheint in dem amtlichen Bericht aufbewahrt beim Prothonotar. Die Bücher der Commissäre haben ihn $469 62, welches die Balanze ausmacht.

Neues Courthaus—
John Snaith, Contraktor..$74,910 59
J. G. Perry, Architekt..... 1,850 00
Zufällige Ausgaben....... 248 45
—$ 77,009 04

Oeffentlicher Grund—
Auffüllen beim Courthaus.$3,297 02
Sewer-Assessment (letzte Rate) 426 67
—$ 3,723 69

Neue County-Ausgaben—
Verschiedene Ausgaben...... 10 00

Gerichts-Ausgaben—
Court-Crier und Tipstaves...$2,028 50
Court-Stenographer.......... 2,048 55
Jury-Commissäre und Clerk. 512 54
Geschworenen—Groß.......... 1,094 58
" Traverse.... 3,135 40
" Petit........ 4,863 17
Constabler-Berichte, 2c..... 681 58
Gerichtsanzeigen 2c.......... 457 23
Referees Bezahlung.......... 630 00
Prothonotary's Fees.......... 126 60
—$ 15,578 15

Gesetzliche Ausgaben—
In Gerichtskosten.......... $75 60

Commonwealth Kosten—
Gehalt von Friedensrichter, Constabler und Zeugen...$1,599 05
Distrikt-Anwalts-Gehalt.... 2,049 00
Clerk des Gerichts, Gehalt... 1,910 93
Sheriff's Gehalt.......... 1,175 00
County-Detektiv Gehalt..... 900 00
—$ 7,638 98

Inquests—
Coroner, Jurors u. Doktoren $722 65
Druckarbeit, Anzeigen u Bücher
Protokollbücher, 2c.......$ 818, 55
Publizirung der Countyberichte für 1882.......... 1,072 00
—$ 1,890 55

Assessments—
Bezahlt an Assessoren für Assessment für 1881.......... $1,731 83

Registrirung—
Bezahlt an Registratoren..... $1,561 51

Wahl-Ausgaben—
Bezahlt an Wahlaufseher und Wahlplätze..........$3,491 07
Zählen der Stimmen........ 405 00
Für das Drucken der Wahl-Proklamation.......... 480 00
Theilung der Wahldistrikte.. 71 40
Andere Ausgaben.......... 185 05
—$ 4,582 52

Wege-Besichtigung.
Vermesser und Viewers..... 223 02

Wegbeschädigung.—
Belohnungen.......... 590 00

Staatsprüfung—
Bezahlt an O. B. Wright für Untersuchung der Bücher des Rekorder, Register, Prothonotar, und Gerichtsclerk für 1881.......... 105 00

Zufälle—
Briefmarken..........$ 88 20
Versicherung u. sonstige Ausgaben.......... 152 03
Ackerbaugesellschaft.......... 100 00
— 340 23

Staatszuchthaus—
Für Beköstigung u. Kleidung der Gefangenen für 1881... 1,814 65
Weniger, deren Arbeitslohn 1,250 34
— 564 31

Gefängniß-Ausgaben—
Miethe des Gefängnisses.... 540 00
Reparaturen, 2c.......... 73 28
Gas, Wasser 2c.......... 341 66
Aerztlicher Beistand.......... 90 50
Gehalt der Gefängnißwärter 5,473 25
J. F. Hetzel, Beköstigung der Gefangenen.......... 1,871 13
Andere Ausgaben.......... 306 59
Committee für Besichtigung der Gefängnißkost.......... 75 00
— 8,770 41

Staats-Irrenanstalt—
*Zurückbezahlt vom Blakely Armendistrikt.......... 125 70
*Zurückbezahlt vom Scranton Armendistrikt.......... 134 90
— 260 60

County-Commissärs-Office—
H. P. Jakobs..........$1,081 50
W. W. Williams.......... 1,092 00
P. Coar.......... 1,092 00
D. W. Powell, Clerk.......... 800 00
G. H. Birdsall, Ex-Clerk.... 400 00
L. A. Watres, Anwalt....... 500 00
—$ 4,965 52

County-Auditoren—
H. F. Wardell..........$ 150 00
John Morris.......... 150 00
D. M. Boyle.......... 4 00
G. H. Birdsall, Clerk.......... 25 00
—$ 320 00

Verschiedene—
County-Schatzmeister für Deeds von Eigenthum verkauft an die County-Commissäre, Anzeigen 2c...... 571 00
Registrirer von Testamenten 150 50
Wahl-Conteste.......... 869 40
Anfertigung neuer Verzeichnisse für die Hypothekenbücher nach Hutter's Plan. 796 40

Total-Ausgaben.......... $139,179 40

Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten von Lackawanna County am 1. Januar 1883:
Bonds, Ausgabe v. 7. Nov. 1878.....$ 10,000 00
Bonds, Ausgabe v. 1. Juni 1879...... 20,000 00
Bonds, Ausgabe v. 1. Juni 1881...... 130,000 00

Totale fundirte Schuld von Lackawanna County am 1. Januar 1883....$160,000 03

Bericht, welcher zeigt, wie Lackawanna County am 1. Januar 1883 mit John Snaith, dem Contractor, stand.
Betrag des Contrakts für den Bau des neuen Courthauses..........$139,929 00
Betrag bezahlt an John Snaith bis zum 1. Januar 1883, auf Contrakt..$ 93,070 35
Betrag bezahlt an John Snaith bis zum 1. Januar 1883, extra eiserne Pfeiler.......... 1,287 26
Betrag bezahlt an John Snaith für Extra-Arbeit, bestehend in Ausgraben, Legung von Fundament und Wiederauffüllen bis zu vierundzwanzig Fuß unter der Wasserlinie des Gebäudes, „besagte Arbeit vollendet u. verrechnet im Jahre 1881."........ 30,932 55
Gesammtbetrag belahlt an J. Snaith bis zum 1. Januar 1883..........$125,290 16
Rest des Contrakts, der am 1. Januar 1883 noch unbezahlt bleibt..........$ 46,858 65

W. W. Williams,
P. Coar,
H. P. Jacobs,
County Commissäre.

Attestirt:
D. W. Powell, Schreiber.

Bericht von Ezra H. Ripple, Schatzmeister von Lackawanna Co., für das Jahr endend am 31. Dezember 1882.

		Bau des neuen Courthauses.		Allgemeiner County Fond.		Besiedeltes u. unbesiedeltes Land.		Freimachungs-Conto.		Militär-Fond.	Bezahlt an G. Kinback, Schatzm.
Bau des neuen Courthauses.	Erh. durch Verkauf von Bonds, 1881	$ 51,702 83									
	Erh. durch Verkauf von Bonds, 1882	85,360 00									
	Bez. an J. Snaith auf Contract, 1881		$ 45,869 44								
	Bez. an J. Snaith auf Contract, 1882		74,910 59								
	Rest bezahlt an G. Kinback, Schatzm.		16,282 80								$16,282 80
General Countyfond—Einnahmen. County Steuer	Countyst. collectirt, '80....$ 3 03										
	" " '81.... 5,762 33										
	" " '82....*72,660 91			$ 78,426 27							
Staats-Steuer.	Staatsst. collectirt, '80.......$ 5 56										
	" " '81....... 75 98										
	" " '82....... 250 60			332 14							
Verschiedene Einkünfte.	Erh. v. A. B. Stevens, Sheriff, Irrthum berichtigt			196 00							
	Erh. v. E. Merrifield, Office-Miethe			216 00							
	Erh. v. Blakely Armen-Distr., Kostgeld für irrsinnigen Patienten			125 70							
	Erh. für Beköstigung von Gefangenen und verschiedene kleine Posten			114 45							
Uebertragen zum County-Fond.	Verschiedene Contos			2 72							
	Staats-Fälle—Jury-Geb., Strafen 2c.			894 50							
	Staatsfond-Conto—Staatst. '80 u. '81			1,952 17							
	Besiedelte u. unbesiedelte Ländereien Countysteuern 1879, '80, '81			5,201 10							
	Credit der kaufmännischen Abschätz'g			342 00							
Zahlungen auf Rechnung des General County-Fonds.	County Anweisungen bezahlt—Laufende Ausgaben 1882				$ 64,275 06						
	Coupons bezahlt—Zinsen auf fundirte Schuld				7,762 50						
	Allgem. Staatsfond—Staatst. bez.				624 95						
	Steuer auf Anleihen, 4 Mills auf fundirte Schuld—'80 $120, '82 $640				760 00						
	Co. Schul-Institut, Jahr endend Juni '83—Bez. an den County-Super't				200 00						
	Mehrzahlungen von Collect. zurückbz.				*80 69						
	Erlassene Steuer				3 70						
	Commissions-Conto, 1881 und 1882				10,565 44						
	Rest des County-Fonds, bezahlt an Geo. Kinback, Schatzmeister				22,151 54						22,151 54
	Rest vom Jahre 1881			18,620 83							
Besiedeltes u. unbesiedeltes Land.	Erhalten an Steuern auf besiedelte u. unbesiedelte Ländereien					$20,097 59					
	Bezahlt an Townships und Boroughs auf Anweisungen						$14,044 75				
	Uebertragen an den General County-Fond—County-Steuer						5,201 10				
	Rest bez. an Geo. Kiuback, Schatzm.						1,749 41				1,749 45
Freimachungs-Conto	Erhalten zur Freimachung von Land, verkauft d. Schatzmeisters Verkauf							$196 19			
	Käufern zurückbezahlt								$165 94		
	Rest bez. an Geo. Kinback, Schatzm.								30 25		30 25
	Rest des Militär-Fonds von 1881, bezahlt an Geo. Kinback, Schatzm.									$7 03	7 03
		$137,062 83	$137,062 83	$106,423 88	$106,423 88	$20,097 59	$20,995 26	$196 19	$196 19	$7 03	
	Baar an Hand von 1881				$556 28						
	Zusätzlich d. i. l. Bericht fehlenden Rests				341 39	897 67					
						$20,995 26	$20,995 26				
	Total-Betrag bezahlt an Geo. Kinbback, Schatzmeister										$40,221 03

Bericht über die Staats- und County-Steuer-Einnehmer für das Jahr 1882.

Distrikte.	Name.	Staats-Steuer: Betrag der Duplikaten,	Staats-Steuer: Exonerationen u Gebühren.	Staats-Steuer: An den Schatzm bezahlt	Staats-Steuer: Unbezahlte Bilanze 1. Jan, '83	County-Steuer: Betrag der Duplikaten.	County-Steuer: Zurückbe. Steu'r auf Land.	County-Steuer: Exonerations, 2c.	County-Steuer: Gebühren	County-Steuer: Baar an Schatzm. bezahlt.	County-Steuer: Unbezahlt am 1. Jan. '83.
Archbald Borough	T J Riley	$ 36	$	$	$ *36	$ 2,283 51	$ 149 49	$ 85 98	$ 137 42	$ 1,865 77	$ *744 85
Blakely Borough	Georg C Peck	45 75	5 13	40 62		1,283 10	8 88	44 28	61 45	1,167 49	
Benton Township	William Austin	1 40	7	1 33		2,013 45	1 12	17 40	99 75	1,895 18	
Carbondale City	P C Moran	59 17			*59 17	5,336 42	11 80	332 06	249 63	3,757 06	*985 87
Carbondale Township	Luke White	2 10	10	2 00		793 86	152 67	67 85	28 67	544 67	
Clifton Township	John Greß	97	5	92		378 29	80 14	6 96	14 55	276 64	
Covington Township	James T Dale	5 66	1 23	4 43		777 46	35 61	30 24	35 58	676 03	
Dunmore Borough	Jas J Healey	31 61	3 67	27 94		3,500 48	86 14	252 00	158 10	3,003 94	
Dickson City	John O'Hara	18	1	17		1,894 18	534 26	46 52	65 67	1,247 73	
Fell Township	Dwight Mills	2 90	15	2 75		1,270 52	272 34	16 04	49 10	933 04	
Greenfield	Adon Cramer					1,263 39	2 76	25 28	61 72	1,172 63	
Glenburn	Jabez G Hall	12 05				436 04		8 44	21 98	150 00	*255 62
Gouldsboro	A Leonard				*12 05	94 57	63	8 66	4 26	81 02	
Glenwood	D G Williams	9				442 18	16 66	21 21	21 21	402 98	
Jermyn	John R Jones	3 95		9		950,19		26 48	46 19	877 52	
Jefferson	Nelson Woodruff		91	30 4		798 24	127 03	21 58	32 48	617 15	
Lehigh	David Nagle					283 99	114 79	13 74	7 77	85 00	*62 69
Lackawanna	Edward Harris					6,142 48	142 16	270 32	286 15	5,436 85	
Madison	Daniel Noack	1 94	10	1 84		864 16	16 74	33 65	40 69	773 08	
Newton	Ira Drake					1,671 68	35 81	14 36	81 07	1,540 44	
Nord Abington	John P Stevens	17 37	87	16 50		1,953 40	3 52	23 25	96 32	1,830 31	
Old Forge	Rees W Rees	34 81	2 93	31 88		1,837 53		75 12	88 12	1,674 29	
Olyphant	Thos Brogan	1 50	1 03	47		1,618 08	349 96	75 32	59 64	1,133 16	
Ransom	Tobias Stine	2 50	1 26	1 24		722 42	36 78	11 59	33 70	640 35	
Roaring Brook	G W Megargel	4 40	22	4 18		608 69	61 73	20 56	26 32	385 40	*114 68
Scott	G. Carpenter	5 00	2 15		*2 85	1,936 17	5 33	38 96	94 60	1,797 28	
Süd Abington	J. Northrup	12 45	1 00	11 45		1,436 62		27 40	70 46	1,338 76	
Spring Brook	Joshua Yost	49 40	5 32	44 08		739 45	222 66	14 56	25 11	440 53	*36 59
Waverly Borough	Chas A. Hunter					350 91		8 35	16 62	315 94	
Winton Borough	James Lawler	1 96	10	1 86		1,146 57	184 93	96 76	43 24	821 64	
Stadt Scranton.											
1 u 2 Wards	John J Morris				*41 68	4,305 98	29 48	288 59	199 40	3,309 08	*479 43
3 u 21 Wards	T. J. Quinan	45 10	3 42		*8	3,230 01				2,637 96	444 83
4 u 5 Wards	Morgan Lake	8			*2 40	5,991 23	81 26	450 11	273 10	5,102 43	*84 33
6 12 18 19 u. 20 Wards	John J Fahey	2 40			*2 36	3,719 97	83 10	442 46	159 83	2,142 63	*891 95
7 u 13 Wards	Wm. H Tyler	2 36	75		*7 00	3,064 80	90 16	229 40	137 56	2,427 52	*179 16
8 Ward	Paul R Weitzel	7 75			35 99	7,614 10				5,377 80	2,237 00
9 16 u 17 Wards	Jakob Bryant	317 65		53 33	*264 32	11,559 97				9,499 69	*2,057 28
10 u 11 Wards	T Hessinger	11 45	50		*10 95	2,434 26				2,216 92	*29 02
14 Ward	James Corbett	51	3	48		1,894 00	21 19	165 24		1,622 20	
15 Ward	Rees C Powell					1,653 74	17 24	202 70		1,362 11	
Total		$720 81	$31 00	$250 60	$439 21	$90,080 74				$72,580 22	$ 8,603 30

Pittston.

— In A. B. Brown's Schaufenster brach am Donnerstag ein Feuer aus, welches die hübschen Waaren vielfach beschädigte; die Flammen wurden unterdrückt, ehe sie sich weiter ausbreiteten.

— Thomas F. Granahan wurde am vorletzten Dienstag im Schacht No. 9 der Pennsylvania Kohlen Co. durch einen Fall von Kohlen erschlagen und sein Bruder Patrick schwer verletzt; doch wird letzterer ohne Zweifel wieder genesen. Beide waren unverheirathet.

— Der im Wadell Schacht angestellte Isaak Statin erhielt am Samstag durch einen Kohlenfall am Kopf und Bein gefährliche Verletzungen.

— Ein Knabe des an New York Avenue wohnenden R. Larke zog am Samstag Abend eine brennende Kerosenelampe vom Tische und verbrannte sich so schlimm, daß er am Sonntag starb.

— An der Eisenbahn nahe Port Blanchard wurde am Samstag ein Knabe getödtet, als er auf einen Bahnzug zu springen versuchte.

— Der Kellner des Luzerne Haus wurde am Sonntag von drei Strolchen angefallen und erbarmungslos geschlagen.

— George W. Howell, 71 Jahre alt, erhing sich am Dienstag Morgen in einem Außengebäude seiner Wohnung in West Pittston. Einen Grund für die rasche That kennt Niemand, da seine häuslichen und pekuniären Verhältnisse zufriedenstellend schienen. Howell hinterläßt eine Frau und vier erwachsene Kinder.

— Ayer's Sarsaparilla wirkt gründlich auf das Blut ein, und ist ein sicheres, zuverlässiges und unfehlbares Mittel gegen die verschiedenen Krankheiten, die aus Schwäche oder aus einer in der Constitution liegenden Verderbniß der Säfte hervorgehen.

☞ Hand- und Reisetaschen, Koffer und andere Reise-Ausrüstungen, in Brown's Bee Hive.

Scranton Liederkranz.
Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am
Sonntag, den 1. Juli, 1883,
Nachmittags um 3 Uhr, in der Halle stattfinden, und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen.
Wilh. Widmayer, Sekr.

Großer Ball,
abgehalten von
Jakob Schimpff,
—am—
Mittwoch, 4. Juli.
Musik von Thiel's Orchester.
Abends Feuerwerk.
Eintritt, - - 50 Cents.
Indem ich allen meinen Gästen einen angenehmen Nachmittag und Abend verspreche, lade ich zu zahlreichem Besuche freundlichst ein. Für Erfrischungen jeder Art und gute Ordnung wird gesorgt.
Jakob Schimpff.

Großes Pic Nic
der
Presbyterianer Sonntagsschule
und des
Frauen-Vereins
von Petersburg,
—am—
Samstag, den 14. Juli, '83,
im
Keystone Garten und Halle.
Das Comite hat nicht nur den Garten und die verschiedenen Eßstände, sondern auch die Halle und das Wirthschaftslokal gemiethet, und es wird beabsichtigt, die Festlichkeit zu einer in jeder Hinsicht vollständigen zu machen.
Für eine vorzügliche Musik und Erfrischungen jeder Art, sowie Unterhaltung für Alt und Jung sorgt
26,3 Das Comite.

Der Vierte Juli,
im
Central Park.
Große Illumination,
Feuerwerke,
Musik und Tanz.
Vorkehrungen zur Bewirthung von
5,000 Gästen
sind getroffen.
Die Ringold Band spielt.
Volksspiele
verschiedener Art werden im Laufe des Nachmittags den Zuschauern vorgeführt.
Eintritt, 25 Cents.
Anfang: Morgens 10 Uhr.
Ende: Wenn's aus ist.

Grüßt den Tag, der die Freiheit gebar,
Ihr Deutschen im freien Land,
Bringt Eure Freuden-Opfer dar,
In edler Begeisterung entbrannt.

Es ladet zu recht zahlreichem Besuche ein
Achtungsvoll
Chas. S. Gelbert.

Scranton City Bank,
11. Juni 1883.
Die jährliche Versammlung der Aktionäre der „Scranton City Bank" wird abgehalten in dem Bankzimmer am Montag, den 2. Juli 1883, zwischen den Stunden von drei und fünf Uhr Nachmittags, zum Zweck der Erwählung von fünf Direktoren für das kommende Jahr.
Geo. A. Jessup,
25,2 Cassirer.

Restauration u. Lagerbier Salon
„Zur Baßgeige,"
von **A. Ebert** (früher Kern),
12 Süd Mainstraße, in unmittelbarer Nähe des Courthauses,
Wilkes-Barre, Pa.
Comfortables und gemüthliches Absteigequartier. Regulärer Mittagstisch, sowie Speisen a la carte.—N. B. Höflicher Wirth.

Großes Pic Nic,
abgehalten von der
Sonntags-Schule
der
Ev. Luth. Zions Gemeinde,
in
Wahlers Garten, Dunmore,
Donnerstag, den 28. Juni.
Eintritt, 25 Cents.
Zur Unterhaltung der Kinder und Erwachsenen sind ausreichende Vorbereitungen getroffen und auch für Erfrischungen jeder Art wird bestens gesorgt.
Der Reinertrag ist zum Besten der Sonntagschul-Bibliothek bestimmt.
Die Deutschen von Stadt und Umgegend sind ergebenst zum Besuche eingeladen.
24,3 Das Comite.

DeGontard & Reynolds,
Uhrmacher und Gold- und Silber-Arbeiter,
425 Lackawanna Avenue, Jermyn's neuem Gebäude.
—Händler in—
Amerikanischen Uhren jeden Fabrikates,
Waltham, Elgin, Rockford, Springfield, Howard, Lancaster und Columbus Uhren in silbernen und goldenen Gehäusen jeder Größe.
Goldene und silberne Schweizeruhren aller Gattungen.
Feines Geschmeide in Gold oder plattirt, Ketten, Ringe, Hemdenknöpfe, Vorstecknadeln etc.
Diamanten.
Sterling Silberwaare jeder Beschreibung. Feine Electro plattirte Waare, Löffel, Gabeln, Messer, Castors, Kuchenkörbchen, Fruchtteller, etc.
—0—
Herr DeGontard ist ein praktischer deutscher Uhrmacher, steht dem Geschäfte selbst vor und wird es sich angelegen sein lassen, die ihn mit ihrer Kundschaft Beehrenden reell und pünktlich zu bedienen. Der Reparatur von Wand- und Taschenuhren und Schmucksachen wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. General-Agenten für die berühmten „Crescent" Brillen.
Um geneigten Zuspruch bitten,
DeGontard & Reynolds.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethe-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Der reichhaltigste Vorrath!
Joseph J. Klein's
Mammoth Einpreis-Kleiderhaus,
317 Lackawanna Avenue,
ist das Hauptquartier für Alle, welche zum niedrigsten Preise die modernsten —und feingeschnittenen—
Herren- und Knabenkleidern
zu kaufen wünschen.
Leichte und Hübsche Geschäfts-Anzüge,
in größter Auswahl und zu den niedrigsten Preisen.
Betrachtet man mein Waarenlager sorgfältig, so wird Jedermann die Ueberzeugung erhalten, daß ich das größte, billigste und beste Waarenlager habe.
Zahlreichem Besuche entgegensehend, zeichnet achtungsvollst,
Joseph J. Klein,
12 **317 Lackawanna Avenue.**

Von Petersburg.

— Unsere Ward wird in Bälde eine dritte Kirche erhalten, indem die deutschen Methodisten ein aus zwei Lots bestehendes Grundstück für diesen Zweck von Hrn. Silkman erworben und baar ausbezahlt haben. Ein Baufond von $500 soll ebenfalls beisammen sein.

— Die Sonntagsschule der Presbyterianer Gemeinde dahier wird in Verbindung mit dem Frauenverein am Samstag, den 14. Juli, ein Pic Nic in Armin Burschel's Keystone Garten abhalten. Diese Festlichkeit soll alle früheren in den Schatten stellen und das Comite ist eifrig an der Arbeit.

— Bei dem heftigen Gewittersturm vorige Woche schlug der Blitz in den Schornstein der Wittwe Fink, ohne indessen Schaden anzurichten.

— Am Sonntag wurde ein kleiner Sohn der Eheleute Benz begraben; der Junge war fünf Jahre alt und erlag dem Stickhusten.

— Gelegentlich der Schlußprüfungen vor Beginn der Ferien am Freitag war unsere Schule stark von festlich geputzten Kindern besucht und auch die Eltern hatten sich zahlreich eingefunden. Das Lokal war hübsch mit Guirlanden, Blumen und Sträußen geschmückt und die Vorträge der Kinder zeigten einerseits von großen Fleiß und andererseits von dem redlichen Bestreben der Lehrer, den Kindern beizubringen, was zu ihrem späteren Fortkommen nöthig ist. Würden die Eltern öfters die Schule besuchen, so könnten sie sehen, wie mühselig der Lehrerberuf ist und würden dann sicher zu Hause nach Kräften streben, die Kinder zum Fleiß und zur Folgsamkeit anzuhalten, anstatt den Lehrern wegen leichten Strafen Grobheiten zu machen.

— Nun hat der Straßen Commissär die Brücke über Roaring Brook ganz abgesperrt, so daß kein Fuhrwerk dieselbe passiren kann. Brauchen die Leute auf der andern Seite etwas, das per Wagen befördert werden muß, so muß der Fuhrmann einen Umweg von zwei Meilen über Bunker Hill machen. Für diesen Zustand sind unsere Bürger den Stadträthen zu Dank verpflichtet.

— Der fromme Wunsch des J. H. in dem Scranton „Herold" hat den Reporter des „Wochenblatt" sehr erfreut; aber er wäre auch mit dem vierten Theil baarem Geld zufrieden, ohne den bedenklichen Zusatz einer alten oder jungen Frau.

— Unser Bretzelbäcker hat einen neuen Wagen bekommen, der sehr hübsch ist; aber was der Hahn und die Henne zu bedeuten haben, weiß ich nicht. Der Simon Schön von Hyde Park sitzt so stolz auf dem Fuhrwerk, als sei er kaiserlich-deutscher Hofkutscher.

Ueberall liegen die Beweise auf der Hand.
Wenn es irgend eine leidende oder kranke Person giebt, die den geringsten Zweifel hat ob Hopfen-Bittern sie wirklich kuriren würde, brauchen sie nur in der Gegend wo sie selbst leben nachzufragen, und ohne Zweifel werden sie dort Leute anfinden, welche gerade so gelitten haben wie sie selbst, und die kurirt worden sind, ohne viel Geld ausgegeben zu haben, oder sie können von dem nächsten Arzte oder Apothekern hören, daß dies der Fall ist.
Greenwich 11. Februar 1880
Hopfen-Bittern Compagnie—Meine Herren, meine Aerzten hatten mich aufgegeben als ich von Scrofel Schwindsucht heimgesucht wurde. Zwei Flaschen von Ihren Bittern kurirten mich.
Leroy Brewer.

KIDNEY-WORT
hat sich stets als sicherstes
Kurmittel
für Nieren Krankheiten bewiesen.
Beweist Ihnen ein lahmer Rücken oder schlechter Urin daß Sie der Krankheit ein Opfer gefallen sind? Dann zögern Sie nicht; gebrauchen Sie Nieren Kraut (Kidney Wort) sofort (alle Apotheker empfehlen es) und Sie werden die Krankheit schnell überwältigen und Ihr System wird wieder hergestellt werden.
An die Damen! Für die Ihrem Geschlechte eigenthümlichen Krankheiten, wie z. B. Schmerz und Schwäche, steht Nieren Kraut (Kidney Wort) als Heilmittel unübertroffen da. Es kurirt schnell und sicher. Bei beiden Geschlechtern weichen Unenthaltsamkeit, Zurückhaltung des Urins, ziegelmählige oder zähe Abführung, und unangenehme zerrende Schmerzen schnell vor der heilenden Kraft dieser Medizin. **Preis $1. Bei Apothekern.**
Wirkt gleichzeitig auf Nieren, Leber und Magen.
KIDNEY-WORT

Erfahrung
eines
Alten Soldaten.
Calvert, Texas, 3. Mai 1872.
„Ich möchte meine Anerkennung der werthvollen Eigenschaften von
Ayer's Cherry-Pectoral
als Mittel gegen den Husten aussprechen.
„Ich diente in Churchill's Armee, und zog mir gerade vor der Schlacht bei Vicksburg eine heftige Erkältung zu, die zu einem gefährlichen Husten ausartete. Nichts gab mir Erleichterung, bis wir auf unserm Marsche zu einem Dorf-Kramladen kamen, wo man mir auf meine Erkundigung nach einem Arzneimittel zuredete, Ayer's Cherry-Pectoral zu versuchen.
„Ich folgte dem Rathe, und war bald geheilt. Seitdem habe ich das Pectoral immer in meinem Hause gehalten und habe gefunden, daß es ein unfehlbares Mittel gegen Kehl- und Lungen-Krankheiten ist. J. W. Whitley."
Wir besitzen Tausende von Zeugnissen, daß Ayer's Cherry-Pectoral alle Kehl- und Lungen-Krankheiten entschieden heilt. Da es zugleich von angenehmen Geschmack ist, so nehmen es auch die kleinsten Kinder gerne ein.
Zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Händler in
Weinen und Liquören.
Weißer Weinessig, Cideressig, Raspberry Syrup für Pic Nics, die besten Liquören, einheimische und importirte Weine und Bitters und ein stets vorzügliches Glas Bier.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Rudolph Blöser,
119 Penn Avenue, Scranton, Pa.,
Fabrikant von
Mineralwassern, Belfast Ginger,
Pine Apple Champagner,
und Bottler des
E. Robinson Lager und Porter.
Alle Bestellungen per Telephone oder Post werden prompt besorgt. Empfehle mich ganz besonders Gesellschaften und Pic Nics und bediene alle Kunden pünktlich. 27

ESTABLISHED..........1866
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
Wochenblatt Publishing Company, limited
Publishers.—Subscription, $2.00 per year
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Comite-Bericht
über Einnahmen und Ausgaben bei dem am 1. Juni 1883 gehaltenen Pic Nic der Allianz Loge.

Total Einnahmen,..........$643.73
Ausgaben für Speisen und Getränke, Cigarren, Fuhrlohn und Bedienung, 543.73

Ueberschuß, $100.00

Obiger Bericht ist übereinstimmend mit den eingereichten bezahlten Rechnungen.
Scranton, 19. Juni 1883.
F. Weichel, F. Leuthner,
John Genter, H. Walter,
C. Bellersheimer, C. Saar,
John F. Eisele,
Comite.

Die Privat-Schule,
des
Prof. Jos. Biely,
an Mifflin Avenue (luth. Zions Kirche), eröffnet ihren Sommer-Cursus mit dem 2. Juli.
Prof. Jos. Biely bereitet auch Schüler für Collegien und Universitäten vor. Bedingungen sehr mäßig.
Schulgeld $1.50 den Monat per Schüler. Unterrichtsfächer wie in einer öffentlichen Schule, außerdem Deutsch, Französisch und Lateinisch.
Nähere Auskunft schriftlich durch L. B. 124, oder in seiner Wohnung No. 429 Adams Avenue, nahe der Deutschen Methodisten Kirche.

Danksagung.
Den Mitgliedern der Petersburger Sonntagsschule herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch unseres Pic Nics.
Im Namen der 11. Ward Presbyterianer Sonntagsschule Das Comite.

Wayne County.

— John G. Reisler, Sohn unseres Ex-Commissioners, hat in Erie, Pa., ein Hotel käuflich erworben.

— Das am vorigen Donnerstag im Germania Grove zum Benfiz von John Kaufmann abgehaltene Pic Nic ergab einen Reinertrag von $76,50.

— Ein sechsjähriges Töchterlein von Henry Simon in White Mills fiel am vorigen Mittwoch so unglücklich von einem Stuhle, daß sie den Arm brach.

— Das Wohnhaus von R. C. Glossinger in Hemlock Hollow, Paupack Township, wurde am vorletzten Sonntag durch ein Feuer zerstört, das durch die Explosion einer Kerosenelampe entstand. Gebäude und Inhalt waren für $1000 versichert.

— Das Comite von Damen, Bürgern und Veteranen, welches die Vorbereitungen zum Wiedervereinigungsfeste der Veteranen von den benachbarten fünf Counties in Händen hat, trifft alle möglichen Vorbereitungen, um es den Gästen in Honesdale am 4. Juli angenehm zu machen. Die Veteranen, deren Weiber und Kinder werden frei beköstigt. Als besondere Attraktion hat man den Luftschiffer Grimley von New York engagirt, welcher seinen 40 bei 40 Fuß großen Luftballon aufsteigen lassen wird.

— Diese Woche wird in den Gruben wieder nur halbe Zeit gearbeitet.

☞ Eine englische Pinte der schönsten Dinte für Privat- oder Schulgebrauch kann aus einem zehn Cents Packet der „Diamant"-Farben zubereitet werden. Versuchen Sie sie einmal.

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.
Diese Gallerieen sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.
Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.
Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.
Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, sie mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.
Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.
Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen, Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.'

Etablirt..........1879
Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Dr. F. A. Friedmann,
Deutscher Arzt,
208 Lackawanna Avenue, über Beadle u. Steele's Store.
Sprechstunden von 8-9 Morgens, 1-2 und 6-8 Nachmittags. 25
Frauen- und Kinderkrankheiten Spezialität.

Peter Creter's
Restauration,
321 Penn Avenue,
Ein guter Mittagstisch, Coteletts und andere warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, nebst Getränken und Cigarren. 4